

## 5. Ponygeschichte

Auf mir seid ihr sicher.

Balou, Daisy, Bibby und ich wohnen zusammen in einer 6 m langen und 3 m breiten Box mit kleinem Paddock daran.

Unser Stall hat zwei Ausgänge. Balou und Daisy sind immer zusammen, Bibby und ich kommen auch gut miteinander aus.

In der Reitschule bin ich für die Reitanfänger zuständig. Auf meinen Rücken kann man sehr gut sitzen. Ich mache auch keinen Unsinn in der Reitstunde.

Dies hat viele Vorteile: Ich darf auch schon mal ein bisschen schummeln und den Weg abkürzen. Deshalb gehe ich auch in der Abteilung am liebsten hinten.

Zusammen mit Sunny. Die kürzt noch lieber ab als ich.

An manchen Tagen mag ich aber auch mal weiter vorne in der Abteilung laufen. Dann überhole ich einfach die anderen Ponys und ordne mich vorne ein.

Die gucken mich dann ganz schön böse an, wenn ich an ihnen vorbeirenne. Aber es traut sich aber keiner, nach mir zu treten.

Ich bin der einzige Schecke bei den Shetties. Nur bei den großen Ponys sind noch zwei andere, Piet und Tom. Piet sehe ich manchmal, wenn wir mit den kleinen Kindern geführt werden. Er macht die Longen-Stunden.

In den Sommerferien hatten wir einen Reitkurs. Das war sehr lustig! Wir sind auf dem ganz großen Reitplatz über Stangen und zwischen Pylonen gelaufen. Die Kinder durften uns auch longieren. Und angemalt haben sie uns. Mann, waren wir bunt!

Am besten hat mir das Ponytrecking gefallen. Da sind wir draußen im Wald mit den Kindern spazieren gegangen. Die haben dann Picknick gemacht und wir haben im Gras gefressen. Hat Spaß gemacht und war mal was anderes. So, jetzt habe ich erst mal genug erzählt, also bis bald!

Eure Tille

